

 <p>Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Ernst Barlach: Der tote Tag, Blatt 5: Die Wiege</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com</p> <p>Collection: Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst, Sammlungskabinett Rudolph Grosse</p> <p>Inventory number: WM-VI-b-b-122i</p>
---	--

## Description

Ernst Barlach verfasste 1907-1912 sein erstes Drama "Der tote Tag", das in einem Textband zusammen mit einer Mappe von 26 Originallithographien als 10. Werk der Pan-Presse bei Paul Cassirer herausgegeben wurde (gedruckt bei Julius Sittenfeld, Berlin). Es thematisiert in quasi mythisch überhöhter Form den autobiographisch verbürgten Kampf von Eltern um ihren Sohn.

Blatt 5 zeigt die Mutter mit dem Wiegenkorb, in vehementer Körperdrehung nach links dem Sohn entgegen, um ihn mit diesem Zeichen ihrer Mutterliebe an sich zu binden.

Im Hintergrund rechts befindet sich eine Gestalt, bei dem es sich - dem linken Bein zufolge, das im unteren Teil einem Rutenbesen gleicht - um den guten Hausgeist Besenbein handeln dürfte.

## Basic data

Material/Technique:	Lithographie
Measurements:	Blatt: 66 x 51 cm; Bild: 25,2 x 30,5 cm

## Events

Printing plate produced	When	1912
	Who	Ernst Barlach (1870-1938)

## Keywords

- "Der tote Tag" (E. Barlach)
- Expressionism
- Lithography

## Literature

- Fromm, Andrea; Thieme, Helga (Hrsg.) (2007): Barlach auf der Bühne. Inszenierungen 1919-2006. Hamburg, Güstrow, S. 35 m.r.
- Laur, Elisabeth (2001): Ernst Barlach, die Druckgraphik. Werkverzeichnis 1. Leipzig, Nr. I 009.05
- Schult, Friedrich (1958): Ernst Barlach. Das graphische Werk. Hamburg, S. 32 Nr. 20